

„Nah an den Menschen“ 20-Punkte-Programm der EVG zur BR-Wahl 2014

Mit dem Gewerkschaftstag am 20./21. November 2013 beginnt für die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und ihre Interessenvertreter die unmittelbare Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen 2014. Getreu unserem Leitbild „Wir leben Gemeinschaft“ fordern wir für die Kolleginnen und Kollegen aus allen Organisationsbereichen nachhaltige Verbesserungen ihrer Arbeits- und Sozialbedingungen.

Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Biografie fordern wir:

- Persönliche Lebensgestaltung stärker berücksichtigen
- Möglichkeiten zur Kinderbetreuung besser organisieren
- Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Unterstützung von sozialem und politischem Engagement

Für mehr Wertschätzung der MitarbeiterInnen fordern wir:

- Einen transparenten, offenen und ehrlichen Umgang miteinander
- Schaffung einer echten Vertrauenskultur
- Teilhabe aller Beschäftigten am Erfolg der Unternehmen

Für bessere Arbeitsbedingungen fordern wir:

- Steigende Arbeitsverdichtung in allen Bereichen stoppen und abbauen
- Anerkennung der Belastungen aus Schicht- und Wechseldienst
- Durchsetzung angemessener sozialer Rahmenbedingungen, wie z.B. Pausen- und Sozialräume für alle Beschäftigten
- Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit
- Stopp von missbräuchlichen Werkverträgen und Leiharbeit

Für mehr Sicherheit vor Übergriffen am Arbeitsplatz fordern wir:

- Gefahrenorte und -situationen erkennen und konkrete Maßnahmen durchsetzen
- Verbreitung und Durchsetzung der Vereinbarung „Sicher unterwegs“
- Sicherheitsmaßnahmen für Mitarbeiter und Reisenden bedarfsorientiert durchsetzen

Für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz fordern wir:

- Psychische Belastung am Arbeitsplatz vermindern
- Einfordern einer Anti-Stress-Verordnung
- Ergonomische Gestaltung der Arbeitsprozesse und Arbeitsplätze zur Reduzierung der physischen Belastung
- Aktive Gesundheitsförderung im Betrieb